SÄCHSISCHER FUSSBALL-VERBAND

Futsal-Landesmeisterschaften

A-, B-, C- und D-Junioren

Spieljahr 2026/27

Durchführungsbestimmungen

Termine und Spielorte: Siehe letzte Seite.

Teilnehmer und Qualifikation:

An den Landesmeisterschaften sind pro Altersklasse insgesamt 24 Mannschaften einschließlich der Gastgebervereine teilnahmeberechtigt. Voraussetzungen für die Teilnahme sind, die im elektronischen Meldebogen erklärte, Teilnahmemeldung und die sportliche Qualifikation, die anhand des Ist-Tabellenstandes in den Spielklassen am **22.11.2026** (A-, B-, C- und D-Junioren) festgestellt wird. Danach stattfindende Spiele sowie ausstehende Spielwertungen durch Sportgerichtsurteile werden nicht berücksichtigt. Es qualifizieren sich:

- bei den A-, B- und C-Junioren 9 Mannschaften aus Regionalliga, Talente-Spielrunde Nordost und Sachsenliga, sowie staffelübergreifend die jeweils besten 15 Mannschaften der Sachsenklasse, einschließlich der gesetzten Mannschaften der Ausrichtervereine.
- bei den D-Junioren Mannschaften der Talente-Spielrunde Nordost, 9 Mannschaften Sachsenliga, sowie staffelübergreifend die jeweils besten 15 Mannschaften der Sachsenklasse und gesondert qualifizierten Mannschaften aufgrund Beschlusses des Jugendausschusses (Futsal-Liga Spielbetrieb), einschließlich der gesetzten Mannschaften der Ausrichtervereine.

Sollte sich eine nicht teilnahmeberechtigte Mannschaft bzw. nicht gemeldete Mannschaft sportlich qualifizieren, so geht das Teilnahmerecht auf die jeweils nächstplatzierte gemeldete Mannschaft über. Sollten aus höheren Spielklassen (Regionalliga, NLZ-Spielrunde Nordost und Sachsenliga) weniger Mannschaften gemeldet werden, als Teilnehmerplätze verfügbar sind, so wird das Kontingent der nachfolgenden Spielklasse entsprechend erhöht.

Die Teilnehmer der Sachsenklasse werden im Quervergleich aller Mannschaften der 3 Staffeln durch die Quotientenregel ermittelt, dabei entscheiden zur Ermittlung einer Rangfolge nacheinander die erzielten Punkte, die Tordifferenz und die erzielten Tore, jeweils geteilt durch die Anzahl der ausgetragenen Spiele.

Die Spiele der Futsal-Meisterschaften gelten gemäß § 41 (2) der SFV-Spielordnung als Pflichtspiele. Nichtantreten trotz Meldung im DFBnet führt zur Einleitung eines Verfahrens beim Jugendsportgericht.

Wettkampfmodus:

Die Futsal-Landesmeisterschaften werden in den Altersklassen der A- bis D-Junioren in Turnierform nach FIFA-Regelwerk **(Futsal)** ausgespielt. Es werden in jeder Altersklasse je nach Anzahl der Meldungen bis zu vier Vorrundenturniere und ein Endrundenturnier mit jeweils grundsätzlich sechs Mannschaften gespielt.

Vorrunden

Die qualifizierten Mannschaften werden territorial auf die Vorrundenturniere verteilt. Die Einteilung in die Vorrundenstaffeln kann dabei von der territorialen Staffelzugehörigkeit der Sachsenklasse abweichen. Bei zu geringerer Meldung kann Zahl der Mannschaften in den Vorrundenstaffeln reduziert werden. Zur Ermittlung der Platzierung spielt Jeder gegen Jeden nach Punktsystem in einer einfachen Runde. Bei Punktgleichheit entscheiden nacheinander das gegeneinander ausgetragene Spiel gegeneinander, die Tordifferenz, die mehr erzielten Tore, ein Entscheidungsschießen.

Endrunden

Am Endrundenturnier jeder Altersklasse nehmen sechs Mannschaften teil, für die sich in die vier Sieger und die zwei besten

Zweitplatzierten der Vorrundenturniere qualifizieren. Die Zweitplatzierten werden durch Quervergleich der Vorrundentabellen ermittelt, wobei nacheinander die erzielten Punkte, die Tordifferenz und die erzielten Tore entscheiden (bei unterschiedlicher Staffelgrößen mittels Quotientenregel), besteht auch danach Gleichstand zwischen mehreren Mannschaften, so ist die höhere Platzierung (Ist-Tabellenstand in den Spielklassen am Qualifikationsstichtag am 22.11.2026) maßgeblich.

Verzichtet ein Teilnehmer auf sein Startrecht an der Endrunde, so überträgt sich dieses automatisch auf die im Ranking nächstplatzierte in Frage kommende Mannschaft der jeweiligen Vorrunden-Staffel.

Die teilnehmenden Mannschaften werden bei den Turnieren der Endrunden in zwei Gruppen à drei Mannschaften eingeteilt. Zur Ermittlung der Platzierung in den Gruppen spielt Jeder gegen Jeden nach Punktsystem in einer einfachen Runde. Bei Punktgleichheit entscheiden nacheinander das gegeneinander ausgetragene Spiel, die Tordifferenz, die mehr erzielten Tore, ein Entscheidungsschießen vom Strafstoßpunkt.

Die beiden Gruppensieger und -zweiten bestreiten das Halbfinale nach dem Modus: Sieger Gruppe A gegen Zweiter Gruppe B, Sieger Gruppe B gegen Zweiter Gruppe A.

Die beiden Sieger der Halbfinalspiele bestreiten das Endspiel, die beiden Verlierer der Halbfinalspiele bestreiten das Spiel um Platz 3, die beiden Dritten der Vorrundengruppen bestreiten das Spiel um Platz 5 (Platzierungsspiele).

Endet ein Halbfinalspiel oder ein Platzierungsspiel nach Ende der regulären Spielzeit unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Entscheidungsschießen vom Strafstoßpunkt herbeigeführt.

Kurzfristige Änderungen des Modus z. B. im Fall des Nichtantretens von Mannschaften bleiben vorbehalten.

Die Futsal-Landesmeister sind für die Teilnahme an den NOFV-Futsal-Meisterschaften qualifiziert.

Spielregeln:

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den Futsal-Spielregeln der FIFA in Verbindung mit den Regelvereinfachungen des SFV („Kurzfassung der Futsal-Spielregeln mit Anpassung für die Futsal-Landesmeisterschaften der Junioren“, siehe Anlage) und der Spielordnung des SFV gespielt.

Spielzeit Vorrunde: 1 x 12 Minuten / 5er Staffeln 1x15 Minuten ohne Seitenwechsel und ohne Timeout (alle Altersklassen). Dabei wird nur die letzte Spielminute effektiv gespielt (Nettospielzeit).

Spielzeit Endrunde: 1 x 10 Minuten (D-Junioren) bzw. 1 x 12 Minuten (C- bis A-Junioren) ohne Seitenwechsel. Dabei wird das gesamte Spiel effektiv gespielt (Nettospielzeit).

Timeout Endrunde: Jede Mannschaft kann pro Spiel ein Timeout in Anspruch nehmen. Die Auszeit wird nach Abgabe der grünen Time-Out-Karte bei der nächsten Spielunterbrechung bzw. nächsten „Ball aus dem Spiel -Situation“ gewährt.

Disziplinarmaßnehmen:

Verwarnung (Gelbe Karte), Feldverweis nach 2. Verwarnung (= Matchstrafe, Gelb-Rote Karte), Feldverweis (Rote Karte).

Eine Matchstrafe führt zum Spielausschluss und zieht automatisch eine Spielsperre für das nächste Turnierspiel nach sich.

Nach einem Feldverweis (Rote Karte) entscheidet die Turnierleitung über die Dauer der Spielsperre und die eventuelle Beantragung eines Sportgerichtsverfahrens.

Ein des Feldes verwiesener Spieler darf mit der Erlaubnis des Zeitnehmers oder des Schiedsrichterassistenten, nach Ablauf von zwei effektiven Spielminuten oder nach Torerzielung der gegnerischen Mannschaft, durch einen Wechselspieler ersetzt werden.
Erhält ein Spieler in dem Turnier die zweite Verwarnung, ist für das nächste Spiel des Turniers gesperrt.

Bei den Endrundenturnieren werden Verwarnungen (Gelbe Karten) aus Gruppenspielen vor den Halbfinals gestrichen.

Spielberechtigung / Anzahl der Betreuer:

Während der Turniere kann jede Mannschaft bis zu 12 Spieler (Vorrunde) bzw. 14 Spieler (Endrunde) einsetzen**.** Diese müssen mit den eingetragenen Namen auf dem Spielberichtsbogen identisch sein. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die eine ordnungsgemäße Spielberechtigung gemäß SFV-Spielordnung besitzen und nicht gesperrt sind. In den Turnieren der A-Junioren dürfen keine Spieler des U20-Jahrgangs eingesetzt werden.

Die Spielberechtigung ist am Turniertag durch Vorlage einer Spielberechtigungsliste aus DFBnet-Modul SpielPLUS mit Lichtbild nachzuweisen.

Die Einschränkungen von § 68 der Spielordnung des SFV zum Einsatz von Spielern sind zu beachten. Stammspieler einer höherklassigen Mannschaft des Vereins dürfen nicht eingesetzt werden.

Eine alleinige Futsal-Spielberechtigung berechtigt nicht zur Teilnahme an den Meisterschaftsturnieren.

Stichtage: A-Junioren 01.01.2008, B-Junioren 01.01.2010
C-Junioren 01.01.2012, D-Junioren 01.01.2014

Zusätzlich können bis zu drei Personen die Betreuung und das Coaching der Mannschaft im Bereich der Auswechselbänke übernehmen**. Diese Personen sind vor Turnierbeginn im Spielbericht namentlich zu benennen.**

Spielbericht:

Bei den Turnieren wird der Spielbericht Online eingesetzt. Dazu muss jede teilnehmende Mannschaft bis zum 08.01.2027 im DFBnet-Modul SpielPLUS eine Spielberechtigungsliste für den Wettkampftyp Hallenfußball erstellen (wie beim Meisterschaftsbetrieb auf dem Feld), in die alle Spieler aufzunehmen sind, die bei den Meisterschaftsturnieren zum Einsatz kommen sollen.

Weiterhin muss jede Mannschaft bis zum **Vortag des Turniers um 18:00 Uhr** die Aufstellung der am Turnier teilnehmenden Spieler im Spielbericht Online anlegen. Der Spielbericht mit eingetragenen Rückennummern ist am Turniertag in einfacher Ausfertigung, mit der vom SFV bereitgestellten Liste für Futsal-Turniere bei der Turnierleitung abzugeben. Hinweise dazu sind der beigefügten Kurzanleitung für die Nutzung des elektronischen Spielberichtes für Hallenturniere zu entnehmen.

Schiedsrichter:

Die Schiedsrichter werden vom SFV und den Kreisfußballverbänden gestellt.

Turnierleitung:	Die Turnierleitung besteht aus drei Personen und entscheidet bei sportrechtlichen Verstößen von am Turnier beteiligten Personen, bei Einsprüchen und Beschwerden sowie bei im Reglement nicht vorgesehenen Fällen sofort und endgültig. Bei Feldverweisen erstreckt sich Entscheidung auf die Dauer der Sperre (Anzahl der Turnierspiele) sowie je nach Schwere des Vergehens gegebenenfalls auf eine Übergabe des Vorgangs an das Sportgericht. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung.
Finanzen:	Von jeder Mannschaft wird eine Startgebühr in Höhe von 25,- € erhoben. Diese ist nach Rechnungslegung an den Sächsischen Fußball-Verband zu überweisen. Für die Teilnahme an der Endrunde wird keine zusätzliche Startgebühr erhoben.
Sonstiges:	Jede Mannschaft hat eine durchnummerierte Spiel- und eine andersfarbige Ersatzgarnitur mitzubringen. Bei gleicher Farbe der Spielertrikots wechselt die in der Ansetzung erstgenannte Mannschaft die Trikots. Die Spielbälle stellt der SFV. Einspielbälle bringen die Mannschaften selbst mit. Die medizinische Grundversorgung ist von den Vereinen abzusichern. Zusätzlich gewährleistet der Ausrichter Erste-Hilfe-Leistungen. Im Interesse der Schonung des jeweiligen Hallenbelages ist nur das Tragen von Hallensportschuhen mit heller abriebfester Sohle gestattet! Die jeweilige Hallenordnung sowie Festlegungen der Eigentümer der Sporthallen sind unbedingt einzuhalten. Für Disziplin und Ordnung sind die Betreuer der Mannschaften verantwortlich. Das Betreten des Halleninnenbereiches ist vor, während und nach dem Turnier nur den Spielern und Offiziellen der Mannschaften gestattet, die auf dem Spielbericht eingetragen sind. Bei der Veranstaltung werden für die Verbandsmedien (Online und Print) gegebenenfalls Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären die Teams das Einverständnis zur redaktionellen Nutzung des Materials. Für abhanden gekommene oder beschädigte Sachen und Gegenstände übernehmen Veranstalter und Ausrichter keine Haftung. Die Kosten für die An- und Abreise sowie Verpflegung tragen die teilnehmenden Vereine. Imbiss-Versorgung gegen Entgelt ist in den Sporthallen gewährleistet. Die Ausrichter der Meisterschaftsturniere behalten sich vor, von Zuschauern ein Eintrittsgeld zu erheben.

Lucas Hännsgen
Vorsitzender Jugendausschuss

Ralf Günther
Juniorenspielleiter

Anlagen

- Regelvereinfachungen des SFV für die Landesmeisterschaften der Junioren
- Kurzanleitung für die Nutzung des elektronischen Spielberichtes für Hallenturniere
- Spielerlisten für Vor- und Endrunden für Futsal- Turniere HLM 2027
- Spielpläne (werden bis zum dem 20.12.2026 im DFBnet veröffentlicht)